

Ergebnisprotokoll

über die 390. Sitzung des Senats der Universität Siegen am 15. Mai 2019.

Teilnehmer: siehe anliegende Anwesenheitsliste

Außerdem anwesend:

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 15:10 Uhr

Tagungsort: Senatssaal

Protokoll: Fr. Huß

Herr Haring Bolívar eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er entschuldigt den Rektor.

Sodann legt der Senat die Tagesordnung des öffentlichen Teils wie folgt festgelegt:

II. Öffentlicher Teil

TOP 1 – Genehmigung des Protokolls der 389. Sitzung am 10. April 2019

TOP 2 – Aussprache zu dem schriftlichen Bericht des Rektorats

TOP 3 – Bericht aus dem Hochschulrat

TOP 4 – Bericht aus dem AStA

TOP 5 – Fakultätskommission der Fakultät V
hier: Nachbenennung von Mitgliedern

TOP 6 – Kommission für Internationales und Kooperationen
hier: Nachwahl eines Mitglieds aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer

TOP 7 – Kommission zur Qualitätsverbesserung in Studium und Lehre
hier: Nachwahl eines Mitglieds aus der Gruppe der Studierenden

TOP 8 – Strategiepapier „Internationalisierung“
hier: Beschlussfassung

TOP 9 – Verschiedenes

TOP 1 – Genehmigung des Protokolls der 389. Sitzung am 10. April 2019

In TOP 2 im Bericht des Kanzlers solle in Absatz 2 das Wort „Kanzler“ durch das Wort „Kanzlerkonferenz“ und das Wort „haben“ durch das Wort „habe“ ersetzt werden.

Der Senat genehmigt das Protokoll mit den genannten Änderungen.

TOP 2 – Aussprache zu dem schriftlichen Bericht des Rektorats

Herr Haring Bolívar begrüßt Frau Abendroth-Timmer, die nach der Amtsniederlegung von Frau Weiß zur Rektoratsbeauftragten für das Ressort Bildungswege und Diversity bestellt worden sei. Insbesondere solle sie die professorale Begleitung des Diversity Audits übernehmen.

Frau Abendroth-Timmer stellt sich vor und bedankt sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen. Sie freue sich, auf die bevorstehende Zusammenarbeit.

Bericht von Herrn Bongardt

Herr Bongardt berichtet von der konstituierenden Sitzung der Kommission für Studium und Lehre am 8. Mai 2019.

Die Akkreditierungsverfahren des Masterstudienganges „International Production Engineering Management“ der Fakultät IV und des Bachelorstudienganges „Digital Biomedical and Health Sciences“ sowie der Masterstudiengänge „Biomedical Technology“, „Digital Medical Technology“ und „Digital Public Health“ der Fakultät V seien beraten und eine Akkreditierungsempfehlung ausgesprochen worden. Das Rektorat habe die Studiengänge der Fakultät V in seiner Sitzung am 9. Mai 2019 insbesondere mit der Auflage akkreditiert, Vereinbarungen zum Import einzelner

Module mit den anderen Fakultäten vorzulegen und diese in den Fakultätsräten beschließen zu lassen.

Des Weiteren sei in der Sitzung der Kommission für Studium und Lehre am 8. Mai 2019 über das studentische Anliegen hinsichtlich der Möglichkeit für Studierende, sich in allen Fakultäten zum zweiten Termin erstmalig zur Prüfung anmelden zu können, beraten worden. Derzeit werde dieses Anliegen rechtlich geprüft.

Das Förderprogramm „NRWege ins Studium“, welches sich mit der Integration von Flüchtlingen an Hochschulen in NRW befasse, sei verlängert worden. Insbesondere sei das Qualifizierungsprogramm „Lehrkräfte Plus“ zu erwähnen, das Lehrkräften mit Fluchthintergrund Einblick in das deutsche Schulsystem gäbe und sie für den Einsatz an Schulen in NRW vorbereite.

Herr Beutler regt eine zweite Ausschreibungsrunde zur Förderung studentischer Projekte aus Qualitätsverbesserungsmitteln an, sofern das Fördervolumen noch nicht ausgeschöpft sei.

Bericht von Herrn Haring Bolívar

Ausgehend von den Berichtspunkten „DFG: Digitalisierung und Erschließung archivalischer Quelle“ sowie „BMBF: Intelligentes Zusammenwirken von Mensch und Künstlicher Intelligenz“ regt Frau Roller an, vor der Antragsstellung Kontakt mit den zentralen Einrichtungen aufzunehmen, um den Aufbau von Parallelstrukturen zu vermeiden.

Herr Haring Bolívar führt aus, dass die Einrichtung eines neuen Graduiertenkollegs „Zwischen AdressatInnen und Wirkungserwartung: Folgen sozialer Hilfen“ bewilligt worden sei. Er gratuliert dem Team um Herrn Professor Dollinger.

Bericht von Herrn Mannel

Herr Mannel berichtet auf Nachfrage, dass derzeit ein Maßnahmenkatalog erarbeitet werde, um den Budgetproblemen der Fakultät IV entgegen zu wirken. Dies habe jedoch keine Auswirkungen auf die Budgetierung der anderen Fakultäten.

Bericht von Herrn Richter

Herr Richter informiert über die Verabschiedung der Gemeinsamen Wirtschaftskonferenz (GWK) der neuen Bund-Länder-Vereinbarung „Zukunftsvertrag *Studium und Lehre stärken*“. Bund und Länder stellen zu Beginn eine Investition von 3,8 Mrd. € zur Verfügung. Ab dem Jahr 2024 würden dauerhaft weitere Gelder zur Verfügung gestellt.

Herr Richter fügt hinzu, dass als Vorsichtsmaßnahme zunächst nur 90% des mittels Budgetformel berechneten Budgets an die Fakultäten zugewiesen wurden. Nach Bekanntwerden der Rahmenbedingungen des neuen Hochschulpaktes würden jedoch weitere ca. 8% des Budgets an die Fakultäten vergeben.

TOP 3 – Bericht aus dem Hochschulrat

Frau Baringhorst berichtet, dass der Hochschulrat die Digitalisierungsstrategie der Universität positiv zur Kenntnis genommen habe.

Der Hochschulrat begrüße außerdem die für Juli geplante Wahl der Rektorin/des Rektors.

Darüber hinaus wünsche sich der Hochschulrat eine engere Vernetzung mit der Hochschule und bedenke regelmäßige Treffen mit den Dekanen.

TOP 4 – Bericht aus dem AStA

Herr Weingart kündigt das Sportfest der Verfassten Studierendenschaft am 24. Mai 2019 an. Das Sommerfest der Verfassten Studierendenschaft sei für den 4. Juli 2019 im Pausenhof am Hölderlin-Campus geplant.

Zudem informiert er über die vermehrten Ausfälle der UX-Buslinien.

TOP 5 – Fakultätskommission der Fakultät V hier: Nachbenennung von Mitgliedern

Herr Habscheid erläutert, dass er in Absprache mit dem Senat Herrn Wendt aus der Fakultät I für die Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer nominiert habe, da dieser bereits auf der damaligen Liste geführt worden sei. Außerdem habe er ein aktives Interesse am Aufbau der Lebenswissenschaftlichen Fakultät und sei in die Vorarbeiten eingebunden gewesen.

Da Gremien gemäß § 11c HG NRW geschlechterparitätisch besetzt werden sollen, regt Frau Heinrich an, die Eignung von weiblichen Kandidatinnen zu prüfen. Herr Haring Bolívar bittet Frau Heinrich, sich um entsprechende Kandidatinnen zu bemühen.

Sodann beschließen die professoralen Mitglieder, die Wahl des Mitgliedes aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer zu vertagen.

Frau Op den Camp erläutert das Wahlprozedere für das Mitglied aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gewählt wird nach Gruppen getrennt in geheimer Wahl, jede Person hat eine Stimme.

Zur Wahl stehen Herr Dr. Henrik Freude, Fakultät III, Frau Christine Hrnca, Fakultät I und Herr Grünewald, Fakultät IV.

Auf Frau Christine Hrnca entfallen 3 Stimmen, auf Herrn Grünewald 2 Stimmen. Somit ist Frau Hrnca in die Fakultätskommission der Fakultät V gewählt.

TOP 6 – Kommission für Internationales und Kooperationen hier: Nachwahl eines Mitglieds aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer

Frau Op den Camp erläutert das Wahlprozedere. Gewählt wird nach Gruppen getrennt in geheimer Wahl, jede Person hat eine Stimme.

Sodann wird Herr Gerd Morgenthaler mit 5 Stimmen einstimmig in die Kommission für Internationales und Kooperationen gewählt.

TOP 7 – Kommission zur Qualitätsverbesserung in Studium und Lehre hier: Nachwahl eines Mitglieds aus der Gruppe der Studierenden

Frau Op den Camp erläutert das Wahlprozedere. Gewählt wird nach Gruppen getrennt in geheimer Wahl, jede Person hat eine Stimme.

Zur Wahl stehen Herr Christian Vogt, Fakultät III und Herr Tobias Maiwald, Fakultät III.

Sodann wird Herr Tobias Maiwald mit 4 Stimmen und einer Enthaltung in die Kommission zur Qualitätsverbesserung in Lehre und Studium gewählt.

TOP 8 – Strategiepapier „Internationalisierung
hier: Beschlussfassung

Frau Schramm-Klein berichtet einleitend, dass die Anmerkungen aus der ersten Lesung am 20. März 2019 geprüft wurden. Zudem seien auf Anregung aus dem Senat die Gastkünstlerinnen und Gastkünstler aufgenommen worden.

Sodann beschließt der Senat das Strategiepapier „Internationalisierung“ einstimmig gemäß der Vorlage.

TOP 9 – Verschiedenes

Herr Albers regt an, in einer der nächsten Sitzungen des Senates über die Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs zur Arbeitszeiterfassung und deren Konsequenzen zu beraten.

gez.

Peter Haring Bolívar

gez.

Sarah Huß

Anwesenheitsliste:

Stimmberechtigt:

Albers, Marius
Beutler, Andreas
Borgemeister, Jens
Durissini, Marco
Gebauer, Dieter
Goldschmidt, Universitätsprof. Dr. Nils
Gröger, Universitätsprof. Dr. Martin
Habscheid, Universitätsprof. Dr. Stephan
Hackler, Christof
Herchenröder, Universitätsprof. Martin
Leseberg, Jannick (in Vertretung für Kasüske, Franziska)
Morell, Natalie
Ofterdinger, Karin
Papke, Dr. Birgit
Pielsticker, Felicitas (in Vertretung für Aßmann, Jens)
Schramm, Maike
Wagner, Dr. Ute
Wessel, Sarah (in Vertretung für Vitt, Antonia)
Wienkamp, Thomas
Witte, Universitätsprof. 'in Klaudia

Nichtstimmrecht:

Richter, Ulf
Bongardt, Universitätsprof. Dr. Michael
Haring Bolívar, Universitätsprof. Dr. Peter
Schramm-Klein, Universitätsprof. 'in Dr. Hanna
Mannel, Universitätsprof. Dr. Thomas
Schönherr, Universitätsprof. Dr. Holger
Baringhorst, Universitätsprof. 'in Dr. Sigrid
Heinrich, Dr. Elisabeth
Johannsen, Dr. Jochen
Roller, Universitätsprof. 'in Dr.-Ing. Sabine
Vorsitz AStA

Gäste:

Op den Camp, Jutta
Huß, Sarah
Zeppenfeld, André
Abendroth-Timmer, Universitätsprof. 'in Dr. Dagmar
Faller, Sven
Hoffmann, Tanja
Miketta, Katharina
Feldmann, Birgit
Münker, Jörg